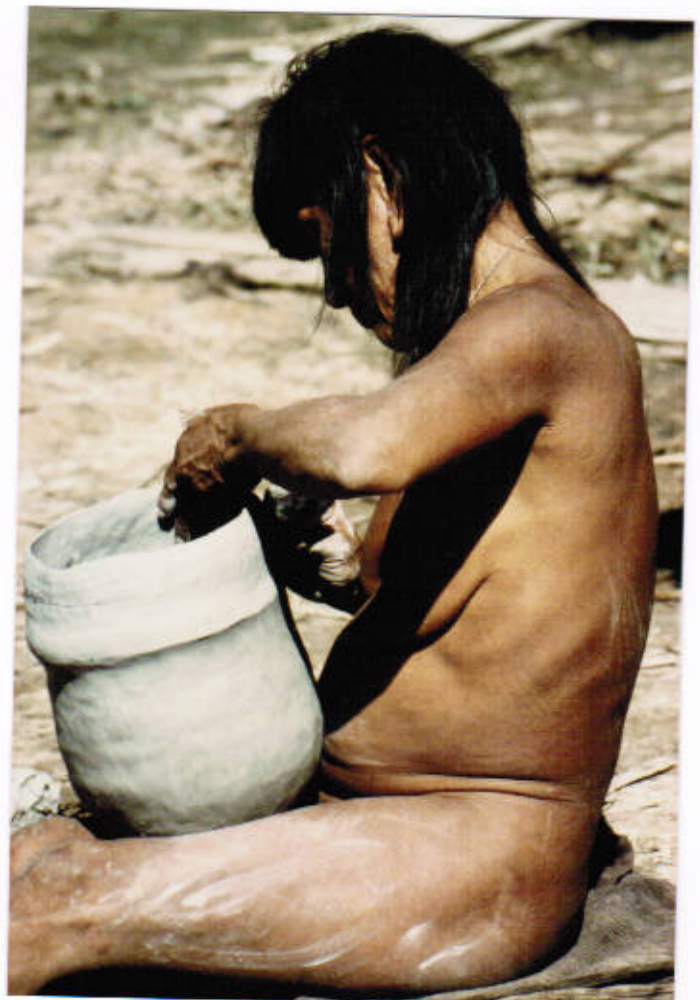
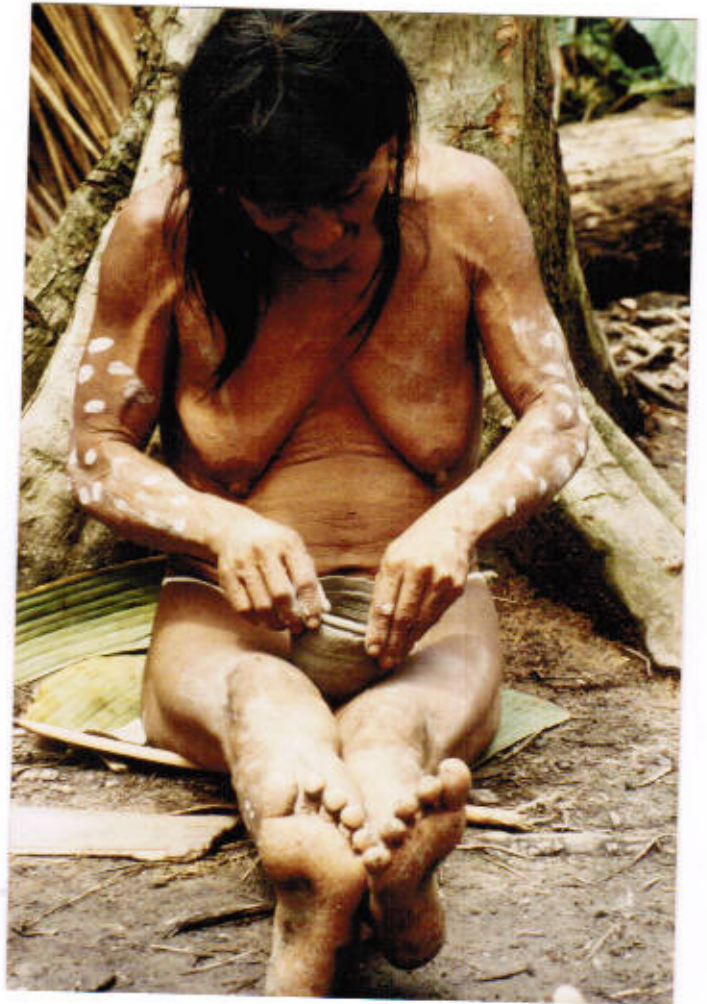


Töpfern

Die Huaorani rollen den Ton zu Wurstchen und winden diese spiralenförmig zu einem Gefäß.





Hier wird das Gefäß geglättet, damit die kleinen Rundungen verschwinden.





Brennendes Holz trocknet die getöpferte Schale schneller, der verwendete Ton war etwas zu naß.





Am nahen Urwaldrand werden neugefertigte Tongefäße in einem Holzstapel gebrannt. Nach dem Brennen werden die heißen Tongefäße mit langen Stäben zum Färben abtransportiert.





Huaorani- Frauen beim Wasserholen, in
Hausnähe befindet sich immer eine Wasserstelle.



Jeden Abend vor Sonnenuntergang gehen die Mütter mit ihren Kindern zum Fluß oder zu einer Wasserstelle, um ein reinigendes Bad zu nehmen. Mit Kalebassenschalen schütten sie sich das Wasser über ihren Kopf.

Zu besonderen Anlässen tragen die Huaorani-Frauen eine Art Gesichtsmaske aus Achiote.

ACHIOTE (*Bixa orellana*), nach Entdecker des Amazonas benannt, ist eine kastanienähnliche Fruchtkapsel mit roten und zugleich fetthaltigen Samen. Der rote Farbstoff wird zur Körper- und Speerbemalung benutzt.

